



**Freie
Demokraten**

Teltow-Fläming **FDP**

Wahlprogramm Landratswahl Teltow-Fläming 2021

“Impulse für unsere Zukunft!”

Dennis Richter

Die Pandemie hat die Schwächen gnadenlos deutlich gemacht! Schwächen in der Kinderbetreuung, im digitalen Bildungsangebot, in der digitalen Grundversorgung, Schwächen im Gesundheitswesen und vor allem in der Kommunikation der Ämter (Krisenmanagement)!

Ich bin Vater und Ehemann. Auch ich habe diese Schwächen genauso erfahren und erleben müssen wie Sie. Als zukünftiger Landrat mache ich mir darüber Gedanken, wie die Region für unsere Kinder von morgen aussehen wird.

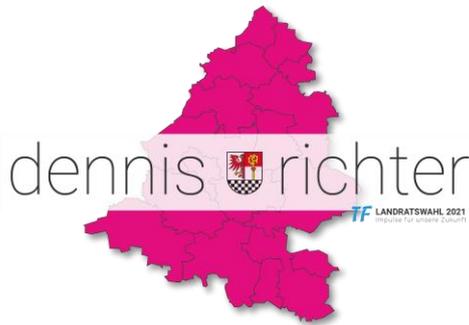
Als Digitalisierungs-Fachmann entwickle ich seit 17 Jahren Software. Mit dieser spezifischen Qualifizierung und meinen Erfahrungen werde ich den Landkreis für die Zukunft neu ausrichten!

Doch gute Pläne allein reichen kaum aus. Ich werde sie auch umsetzen!

Das verspreche ich Ihnen!

**Ihr Kandidat für den Landrat
Dennis Richter**

Sie können sich auf mich verlassen!



1.) Digitalisierung des Landkreises

Schnelles Internet mittels Glasfaser und 5G sind Schlüsseltechnologien, für die Zukunft. Wir als Landkreis setzen alles daran, dass der Ausbau beschleunigt wird. Ich als Landrat werde mit meiner Expertise, zusammen mit den Städten und Gemeinden eine "Taskforce Digitalisierung" ins Leben rufen, welche diesen Infrastrukturausbau umsetzt und überwacht. Dabei werde ich als Landrat eine aktive Rolle einnehmen. Diese "Taskforce" wird auch dazu genutzt, um im Rahmen der Digitalisierung Behördenprozesse klarer und transparenter zu gestalten.

2.) Bildung und Schule

Kinder sind unser größtes Potenzial. Zielgerichtet müssen wir alles dafür tun, dass wir ihnen das bestmögliche Bildungsangebot gewährleisten können. Dazu gehören auch moderne digitale Technologie und Plattformen. Ich als Landrat werde persönlich dafür Sorge tragen, dass die Schüler unserer Schulen ein bestmögliches digitales Bildungsangebot erhalten. Hierzu gehört vor allem sichergestellt, dass unsere Kinder und Auszubildenden eine moderne Lernumgebung, sowie schnelle Internetverbindungen zur Verfügung gestellt bekommen! Dennoch muss klar sein, dass selbst das beste digitale Angebot kein Ersatz für Präsenzunterricht ist.

3.) Wirtschaft

Co-Working, Hochschulkooperationen, Mittelstandsnetzwerke und vor allem Kleingewerbe fördern, sind zentrale Punkte meiner Wirtschaftspolitik. Durch die enge Anbindung mittels A10, B96, sowie B101 ist unser Landkreis hervorragend in der Metropolregion Berlin-Brandenburg eingebunden. Deutlich wird das durch die zahlreichen Ansiedlungen mittelständischer und großer Unternehmen! Wir als Landkreis wollen diese Potenziale weiter ausbauen. Ich als Landrat muss zu den Unternehmen aktiven Kontakt pflegen und die Verwaltung des Landkreises darauf ausrichten. Auf keinen Fall werde ich zulassen, dass uns größere Werkschließungen, Fall Schaeffler, unvorbereitet treffen. Natürlich werde ich durch den Abbau und Verschlinkung von Bürokratie Maßnahmen Unternehmen entlasten. Gerade kleine und mittlere Unternehmen leiden unter dem teilweise enormen Bürokratie-Druck, die auch erhebliche Kosten verursachen. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden möchte ich mittels Förderprogrammen und gezielten Steuerentlastungen, Unternehmen in der Region halten bzw. die Ansiedlung fördern. Ziel ist es alle und jeden am wirtschaftlichen Erfolg der Region teilhaben zu lassen.

4.) Infrastruktur und öffentlicher Personennahverkehr

Die infrastrukturelle Anbindung und der öffentliche Nahverkehr haben sich in den letzten Jahren zufriedenstellend entwickelt. Leider wurden die Bahnanbindungen seit Mitte der 90'er bis heute teilweise sukzessive zurückgefahren bzw. sogar gänzlich eingestellt. Es gibt weiterhin noch Regionen in unserem Landkreis, die eine deutlich bessere Anbindung an die nächstgrößere Stadt bzw. in die Metropolregion Berlin-Brandenburg benötigen. Querverbindungen (Ost-West) sind selbst zwischen den größeren Städten des Landkreises teilweise unbenutzbar.

Ich als Landrat werde mich persönlich dafür einsetzen, dass wir den öffentlichen Nahverkehr in den Städten und Gemeinden intensivieren. Hierbei ist gemeint, dass die Taktflüsse zeitnaher und vor allem die Beförderungen sowie Beförderungszeiten kindgerechter gestaltet werden! Der weitere Ausbau der Radwege ist mir persönlich ein besonderes Anliegen. Dieser beflügelt nicht nur den Tagestourismus, sondern er sorgt insbesondere dafür, dass sich auch unsere Radfahrer und Fußgänger sowie Sportler sicherer im Landkreis bewegen können! Aktuell denkt die Deutsche Bahn auch darüber nach, soweit möglich, ehemalige stillgelegte Fahrstrecken wieder zu reaktivieren. Diesem Thema stehe ich offen gegenüber.

5.) Umwelt und Klimaschutz

Auch in unserem Landkreis stellen Klima- und Umweltschutz eine fundamentale Rolle dar. Der Schutz unserer reichhaltigen Natur steht an vorderster Stelle. Diesen sichern wir durch bedachte Umweltpolitik ab.

Als Landrat werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Behörde/Verwaltung sowohl klimaneutral arbeitet als auch unsere Betriebe/Unternehmen angehalten werden in diesem Zusammenhang Verantwortung zu übernehmen. Ich unterstütze auf jeden Fall private und öffentliche Initiativen, die darauf abzielen Bauvorhaben mit erneuerbaren Energien auszustatten. Hierzu gehört auch, dass die Behörde Sanierungen und Neubauvorhaben beratend konstruktiv zur Seite steht. Wir müssen auch hier die Rolle der Behörde neu denken. Hierzu lade ich alle engagierten und interessierten Bürger ein, um sich zum einen zu informieren und konkreten Erfahrungsaustausch zu betreiben. Aufgrund der gegebenen industriellen Strukturen ergeben sich große Chancen für Forschung, Entwicklung und Produktion klimaneutraler Technologie.

Sie haben Fragen zu unserem Wahlprogramm? Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen und/oder Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Sie erreichen uns über gordon.roth@fdp-teltowfaeming.de.